



AUSSCHREIBUNG

Vorrunde

Österreichische MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2018/2019

(V1)

Datum: Austragung zwischen 15.09.2018 und 31.12.2018

Ort: Die Vorrunde(n) sollen durch die Landesschwimmverbände ausgetragen werden. Die Austragung für mehrere oder alle Landesschwimmverbände an einem Ort wird ausdrücklich befürwortet. Die Austragung mit nur einem teilnehmenden Verein ist nicht gestattet.

25 m oder 50 m Becken, elektronische Zeitmessung

Dauer: 1 Wettkampftag, 2 Wettkampfabchnitte

Bewerbfolge:

Wettkampfabchnitt 1:

1) 200 m Lagen	weiblich	2) 400 m Freistil	männlich
3) 200 m Freistil	weiblich	4) 100 m Schmetterling	männlich
5) 100 m Brust	weiblich	6) 200 m Brust	männlich
7) 100 m Rücken	weiblich	8) 200 m Rücken	männlich
9) 200 m Schmetterling	weiblich	10) 100 m Freistil	männlich
11) 50 m Freistil	weiblich	12) 400 m Lagen	männlich
13) 800 m Freistil	weiblich	14) 4x100 m Lagen	männlich
15) 4x100 m Freistil	weiblich		

Wettkampfabchnitt 2:

16) 200 m Lagen	männlich	17) 400 m Freistil	weiblich
18) 200 m Freistil	männlich	19) 100 m Schmetterling	weiblich
20) 100 m Brust	männlich	21) 200 m Brust	weiblich
22) 100 m Rücken	männlich	23) 200 m Rücken	weiblich
24) 200 m Schmetterling	männlich	25) 100 m Freistil	weiblich
26) 50 m Freistil	männlich	27) 400 m Lagen	weiblich
28) 800 m Freistil	männlich	29) 4x100 m Lagen	weiblich
30) 4x100 m Freistil	männlich		



Allgemeine Bestimmungen: Die Wettkämpfe werden entsprechend den Wettkampfbestimmungen des OSV ausgetragen.

Die Wertung erfolgt weiblich und männlich getrennt. Startberechtigt sind alle Aktiven, welche eine Startberechtigung für die allgemeine Klasse haben.

Die Bewerbe werden in Zeitläufen gesetzt, wobei die Setzung nach den aktuellen Bestzeiten (maximal 18 Monate vor Meldeschluss erzielt) zu erfolgen hat.

Pro Bewerb (in der Wertung) darf jeder teilnehmende Verein maximal 1 Aktiven einsetzen. In den Staffelbewerben darf jeder teilnehmende Verein maximal 1 Staffel einsetzen. Es können mehrere Aktive pro Bewerb starten, allerdings muss mit Abgabe der Meldung festgelegt werden, welcher Sportler in der Wertung startet.

Jeder Athlet darf an maximal 3 Einzelbewerben teilnehmen. Zusätzlich darf jeder Athlet in beiden Staffelbewerben nominiert werden. Wird ein Athlet in mehr Bewerben eingesetzt, so erfolgt in jenen Bewerben in dem der Athlet die meisten Punkte erreicht eine Disqualifikation, so dass maximal 3 Bewerbe/Athlet in die Wertung kommen können.

Wenn ein Verein mehr als einen Aktiven pro Bewerb meldet, sind die Sportler in der Mannschaftswertung und jene außerhalb der Wertung in separaten Läufen zusammenzufassen.

Jede teilnehmende Mannschaft muss für mindestens 9 Bewerbe nennen um in die Mannschaftswertung aufgenommen zu werden. Die Nennung für weniger als 9 Bewerbe ist grundsätzlich möglich, jedoch erfolgt keine Aufnahme in die Mannschaftswertung.

Eine Teilnahme von Einzelsportlern ohne Mannschaftswertung ist gestattet. Diese Sportler dürfen auch nicht mehr als 3 Starts absolvieren und sind, wenn möglich in Läufe außerhalb der Wertung zu setzen.

Jede teilnehmende Mannschaft muss mit mindestens 6 Athleten weiblich und/oder männlich antreten um in die Mannschaftswertung aufgenommen zu werden. Die Nennung mit weniger Athleten ist grundsätzlich möglich, jedoch erfolgt keine Aufnahme in die Mannschaftswertung.

Jede teilnehmende Mannschaft darf mit maximal je 2 Athleten weiblich und männlich antreten, welche ab 16.08.2017 zum teilnehmenden Verein gewechselt sind.

Punktewertung: Nach der aktuell gültigen FINA Punktetabelle (LC bzw. SC 2018) sowohl für Einzel- als auch für Staffelbewerbe.

Bei Disqualifikation werden keine Punkte vergeben



Es wird ein Gesamtranking erstellt und die besten 4 Mannschaften sowohl männlich, als auch weiblich qualifizieren zusätzlich zu den bestehenden, für die Endrunde.

Die nachgereihten Mannschaften werden in die Reserve genommen und bei Verzicht einer qualifizierten Mannschaft automatisch nachnominiert.

Meldungen:

Die Meldungen sind durch die Vereine bis zum Meldeschluss abzugeben. Änderungen können bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn durchgeführt werden.

Nenngeld:

Die Höhe des Nenngeldes wird den Ausrichtern freigestellt, wobei das Nenngeld € 4,--/Einzelstart und € 8,--/Staffelstart nicht übersteigen darf.

Wien, 06.08.2018

Für den Österreichischen Schwimmverband

Manfred Otte, OSV Schwimmwart

Dario Taraboi, OSV Sportdirektor



AUSSCHREIBUNG

Finalrunde

Österreichische MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2018/2019

(V1)

Datum: Samstag, 26.01.2019

Ort: Parkbad Linz; Untere Donaulände 11; 4020 Linz

25 m Becken, elektronische OMEGA-Zeitmessung

Bewerbfolge:

Wettkampfabschnitt 1:

1) 200 m Lagen	weiblich	2) 400 m Freistil	männlich
3) 200 m Freistil	weiblich	4) 100 m Schmetterling	männlich
5) 100 m Brust	weiblich	6) 200 m Brust	männlich
7) 100 m Rücken	weiblich	8) 200 m Rücken	männlich
9) 200 m Schmetterling	weiblich	10) 100 m Freistil	männlich
11) 50 m Freistil	weiblich	12) 400 m Lagen	männlich
13) 800 m Freistil	weiblich	14) 4x100 m Lagen	männlich
15) 4x100 m Freistil	weiblich		

Wettkampfabschnitt 2:

16) 200 m Lagen	männlich	17) 400 m Freistil	weiblich
18) 200 m Freistil	männlich	19) 100 m Schmetterling	weiblich
20) 100 m Brust	männlich	21) 200 m Brust	weiblich
22) 100 m Rücken	männlich	23) 200 m Rücken	weiblich
24) 200 m Schmetterling	männlich	25) 100 m Freistil	weiblich
26) 50 m Freistil	männlich	27) 400 m Lagen	weiblich
28) 800 m Freistil	männlich	29) 4x100 m Lagen	weiblich
30) 4x100 m Freistil	männlich		

Allgemeine Bestimmungen: Die Wettkämpfe werden entsprechend den Wettkampfbestimmungen des OSV ausgetragen.

Die 8 Finalisten der österreichischen Mannschaftsmeisterschaften 2017/18, sowie die 4 besten Teams (weiblich und männlich) aus der Qualifikation starten im Bundesfinale.

Die Wertung erfolgt weiblich und männlich getrennt. Startberechtigt sind alle Aktiven, welche eine Startberechtigung für die allgemeine Klasse haben und bereits zum Zeitpunkt des Meldeschlusses der Vorrunde für ihren Verein startberechtigt waren.



Die Bewerbe werden in Zeitläufen gesetzt, wobei pro Lauf 6 Athleten starten und die Setzung nach den aktuellen Bestzeiten (maximal 18 Monate vor Meldeschluss erzielt) erfolgt.

Pro Bewerb darf jeder teilnehmende Verein maximal 1 Aktiven einsetzen. In den Staffelbewerben darf jeder teilnehmende Verein maximal 1 Staffel einsetzen.

Jeder Athlet darf an maximal 3 Einzelbewerben teilnehmen. Zusätzlich darf jeder Athlet in beiden Staffelbewerben nominiert werden. Wird ein Athlet in mehr Bewerben eingesetzt, so erfolgt in jenen Bewerben in dem der Athlet die meisten Punkte erreicht eine Disqualifikation, so dass maximal 3 Bewerbe/ Athlet in die Wertung kommen können.

Jede teilnehmende Mannschaft muss für mindestens 9 Bewerbe nennen.

Jede teilnehmende Mannschaft muss mit mindestens 6 Athleten weiblich und/oder männlich antreten.

Jede teilnehmende Mannschaft darf mit maximal je 2 Athleten weiblich und männlich antreten, welche im Zeitraum 16.08.2018 – 15.09.2018 zum teilnehmenden Verein gewechselt sind. Aktive welche nach dem Meldeschluss für die Vorrunde zu ihrem Verein gewechselt sind, sind in der Finalrunde nicht startberechtigt.

<u>Punktewertung:</u>	Platz 1: 12 Punkte	Platz 2: 10 Punkte
	Platz 3: 9 Punkte	Platz 4: 8 Punkte
	Platz 5: 7 Punkte	Platz 6: 6 Punkte
	Platz 7: 5 Punkte	Platz 8: 4 Punkte
	Platz 9: 3 Punkte	Platz 10: 2 Punkte
	Platz 11: 1 Punkt	Platz 12: 0 Punkte

Bei Disqualifikation werden keine Punkte vergeben

Meldungen: Die Meldungen sind durch die Vereine bis zum Meldeschluss abzugeben. Änderungen können bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn durchgeführt werden.

Meldeschluss: Mittwoch, 16.01.2019; 21.00 Uhr einlangend.

Nenngeld: Für das Bundesfinale ist kein Nenngeld zu entrichten.

Meldeadresse: Martin Heger, Oberklammer Straße 59, 4203 Altenberg
Email: meldungen@msecm.at

Dopingkontrolle: Es können während der Veranstaltung Dopingkontrollen durchgeführt werden.



Film- und Videoaufnahmen: Es werden vor, während und nach der Veranstaltung Film- und Videoaufnahmen angefertigt und für öffentliche Zwecke des OSV verwendet. Die teilnehmenden Mannschaften erklären mit der Meldung die Zustimmung der Verwendung von Film- und Videomaterial bzw. haben die Zustimmung ihrer Aktiven dafür eingeholt.

Auszeichnungen: Die ersten zehn am Bundesfinale teilnehmende Mannschaften erhalten einen Geldpreis:

Platz 1:	€ 1.000,--	Platz 2:	€ 800,--	Platz 3:	€ 600,--
Platz 4:	€ 500,--	Platz 5:	€ 400,--	Platz 6:	€ 350,--
Platz 7:	€ 300,--	Platz 8:	€ 250,--	Platz 9:	€ 200,--
Platz 10:	€ 150,--	Platz 11:	€ 100,--	Platz 12:	€ 50,--

Die ersten 6 Mannschaften qualifizieren sich für das Bundesliga-Finale (1.Liga) 2019/20. Die Mannschaften auf Platz 7 bis 10 qualifizieren sich für das 2. Liga-Finale 2019/20. Die Mannschaften auf Platz 11 und 12 schwimmen gemeinsam mit allen nicht qualifizierten Mannschaften eine Qualifikation.

Ab 2019/20 steigt der Sechstplatzierte der 1. Liga in die 2.Liga ab. Der Erstplatzierte der 2. Liga steigt in die 1. Liga auf. Die Fünft- und Sechstplatzierten der 2. Liga steigen in die Qualifikationsliga ab.

Ebenso werden ab 2019/20 die Bewerbe je Liga in Zeitläufen gesetzt, wobei die Bahnverteilung für den ersten Bewerb ausgelost wird und anschließend die Bahnverteilung nach jedem Bewerb rotiert.

Wien, 06.08.2018

Für den Österreichischen Schwimmverband

Manfred Otte, OSV Schwimmwart

Dario Taraboi, OSV Sportdirektor